

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) ist mit über zwei Millionen Mitgliedern die viertgrößte Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Für das Landeskirchenamt wird sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Bilanzbuchhalter*innen als Berater*innen (m/w/d)

im Bereich Rechnungswesen

zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung in dem Aufgabengebiet wird angestrebt.

Das Landeskirchenamt mit Dienstsitz in Bielefeld ist mit rund 300 Mitarbeitenden die zentrale Verwaltungsbehörde der EKvW. Zur Begleitung der Umstellung von der Kameralistik zur Doppik (NKF) wurde kürzlich im Landeskirchenamt ein NKF-Kompetenzzentrum gegründet, welches die Umstellungsprojekte fachlich begleiten und vernetzen wird. Dessen Aufgabengebiet bezieht sich insbesondere auf die Erhebung von Daten und Abläufen in den jeweiligen Kreiskirchenämtern sowie die Beratung der Handelnden vor Ort. Für diese anspruchsvolle und vor allem auch spannende Tätigkeit suchen wir für das Team des Kompetenzzentrums Fachleute im Bereich Rechnungswesen.

Was wird im Einzelnen zu Ihren Aufgaben gehören?

- Die Beratung von kirchlichen Körperschaften, insbesondere Kreiskirchenämtern und deren Mitarbeitenden in Fragen der Anwendung des NKF, Buchungsangelegenheiten, Softwareanwendungen des NKF am Telefon oder vor Ort,
- eine aktive Mitarbeit in Anwender- und Fachgruppen zu den unterschiedlichen Fragestellungen des NKF,
- die Analyse und Beratung von kirchlichen Körperschaften zur Optimierung von Strukturen und Prozessen,
- die Erstellung von Dokumentationen und Handbüchern für die Anwenderinnen und Anwender des NKF.

In dieser Rolle sind Sie als Teamplayer maßgeblich bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des NKF bei der Landeskirche, den Kirchenkreisen und den Kirchengemeinden der EKvW beteiligt!

Bringen Sie dafür folgende Voraussetzungen mit?

- Eine absolvierte Berufsausbildung mit der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zur/zum Bilanzbuchhalter*in oder einer vergleichbaren Fortbildung
- oder ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium (Bachelor/Master oder vergleichbar)
- oder die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen oder öffentlichen Verwaltungsdienst,

- einschlägige Kenntnisse und Berufserfahrungen in der kaufmännischen Buchführung, vorzugsweise zudem auch noch in der kameralen Haushaltsführung,
- adäquate Berufserfahrungen in der öffentlichen oder kirchlichen Verwaltung – oder Sie haben den Mut und den Ehrgeiz, sich hier kurzfristig einzuarbeiten,
- eine analytische, konzeptionelle und betriebswirtschaftliche Denkweise in Verbindung mit der Freude an der einer hohen Beratungs- und Dienstleistungskompetenz,
- strukturierte, eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten sowie ein sicheres Auftreten und
- Erfahrungen oder Kenntnisse im Projektmanagement oder Prozessmanagement,
- optimalerweise kennen Sie sich zudem durch Ihr bisheriges berufliches oder ehrenamtliches Engagement bereits mit kirchlicher Organisationsstruktur und dem Zusammenspiel kirchlicher Verwaltungen aus.

Um sich vor Ort ein Bild von den Tätigkeiten in den Kreiskirchenämtern machen zu können, wird Ihre Aufgabe als Berater*in zumindest bis zur Umstellung aller kirchlichen Körperschaften auf das NKF zum 31. Dezember 2022 tageweise Dienstreisen innerhalb des Gebietes der EKvW erforderlich machen.

Was bieten wir Ihnen?

- Eine komplexe und vor allem abwechslungsreiche Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung und vielen eigenen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Weiterentwicklung des NKF,
- viele interessante Kontakte im Landeskirchenamt, vor allem jedoch vor Ort in den Kirchenkreisen und -gemeinden,
- die Übernahme Ihrer Reisekosten nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes,
- eine Tätigkeit, die sich auch über das Jahr 2022 hinaus mit der spannenden Fortentwicklung des NKF und der Implementierung betriebswirtschaftlicher Steuerungsmethoden befassen wird,
- eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 11 BAT-KF (vergleichbar TVÖD – kommunale Fassung),
- eine betriebliche Altersversorgung,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines attraktiven Gleitzeitmodells,
- Fortbildungsmöglichkeiten und
- wir beteiligen uns an Ihren Fahrtkosten zur Arbeitsstelle mit sehr guter Verkehrsanbindung!

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die EKvW hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 14. Januar 2021 (im PDF-Format) unter dem Stichwort „NCC 2021“ an folgende Adresse: lka.bewerbungen@ekvw.de. Die Vorstellungsgespräche sind geplant für den 25. Januar 2021.

Für Fragen im Vorfeld steht Ihnen Herr Jens Bublies per Telefon unter 0521 594-593 oder E-Mail unter jens.bublies@ekvw.de zur Verfügung.

Auf unserer Website, www.evangelisch-in-westfalen.de, finden Sie Informationen über die Evangelische Kirche von Westfalen und das Landeskirchenamt